

## **BUNTERLEBEN Leitziele 2020-2024**

### **Leitziel 1**

**Die Menschen in der Wetterau, insbesondere die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen selbstsicher und aufgeklärt mit dem Thema Rechtsextremismus um. Demokratische Kultur, Toleranz, Vielfalt und Respekt prägen das Zusammenleben.**

#### Mittlerziele (MZ)

MZ 1: Es werden Akteur\*innen gewonnen, die Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Rechtsextremismus aufklären, sensibilisieren und bilden.

##### Handlungsziele (HZ):

HZ 1.1: Wenigstens 3 Veranstaltungen für die Zielgruppe werden jährlich durchgeführt.

HZ 2.1: 2020-2024 werden jährlich wenigstens 2 Workshops/Veranstaltungen zum Thema "Hass im Netz"/Medienerziehung in Schulen stattfinden.

MZ 2: Es gibt ein regionales sehr aktives Netzwerk zur Förderung des demokratischen Bewusstseins; dieses Netzwerk von Vielfalt und Akzeptanz zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern der Mittleren Wetterau wird gestärkt.

HZ 2.1: 2020-2024 wird jährlich mindestens 1 Veranstaltung/Aktion zur Stärkung des "Netzwerks offene Wetterau" stattfinden. Weitere Akteure werden gewonnen; neue Themen besprochen und in gemeinsamen Veranstaltungen umgesetzt.

### **Leitziel 2**

**In der Mittleren Wetterau entsteht ein „Klima des Hinsehens“. Menschen in Ämtern und Funktionen werden durch ein Interventions- und Beratungsangebot unterstützt und sind bereit, rechtsextremen Einstellungen entgegen zu treten und diesen Einhalt zu gebieten.**

#### Mittlerziel (MZ)

MZ 1: Das Ämternetzwerk der BUNTERLEBEN Kommunen arbeitet gemeinsam an Lösungen für den Umgang mit "Anfeindungen" durch rechtsextreme/rechtspopulistische Bürgerinnen und Bürger.

##### Handlungsziele:

HZ 1.1: Wenigstens 3 Treffen des Ämternetzwerks werden jährlich von 2020-2024 durchgeführt.

HZ 2.1: 2020-2024 wird mind. 1 Workshop/Vortrag zu ämterrelevanten Themen durchgeführt. Das Handlungskonzept bei PMK-Fällen wird ab 2020 in Kooperation mit der Polizei und den Berater\*innen des beratungsNetzwerk hessen entwickelt.

### **Leitziel 3**

#### **Demokratie ist bei der Bevölkerung erlebbar gemacht worden.**

MZ 1: Wissenstransfer für Aufklärung und Bildung gegen Vorurteile und Ressentiments - Workshops, Fortbildungen, öffentliche Informationsveranstaltungen und Vorträge zu den Schwerpunkten Demokratiepädagogik, Kulturelle Vielfalt, Antidiskriminierung, Integration und Rechtsextremismus sind zielgruppenspezifisch organisiert und erfolgreich durchgeführt worden.

HZ 1.1: In Zusammenarbeit mit Fach-Partnern sind Workshops, Infoveranstaltungen etc. in allen 4 Kommunen (mind. 1/Komm.) geplant.

MZ 2: Stärkung von lokal Engagierten hat stattgefunden. Multiplikatoren vertreten die Einstellung für Vielfalt und Respekt nach außen und verbreiten diese.

Handlungsziele:

HZ 2.1: Verbreiten der Infos bei mind. 1 übergreifenden Vereinsberatungen pro Jahr.

HZ 2.2: Aktionen zu „bunterFaden – Vielfalt + Respekt ziehen sich wie ein bunter Faden durch die Wetterau“ wird in Rahmen von Veranstaltungen in allen Kommunen (jährlich mind. 1 pro Kommune) durchgeführt.

MZ 3: Kinder und Jugendliche orientieren sich an demokratischen Regeln und lehnen Gewalt als Instrument der Konfliktlösung ab. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützt die demokratische Wertevermittlung.

Handlungsziele:

HZ 1.1: Bei Sport-Veranstaltungen wie auch bei musikalischen Veranstaltungen finden sich sowohl bei den Mitwirkenden als auch bei den Zuschauern, Menschen, die für ein faires, respektvolles und über die Herkunftsgrenzen hinaus eichendes Miteinander sowohl auf als auch außerhalb des Sportfelds/der Musikbühne stehen. Dieses Erreichen der Zielgruppe quasi "nebenbei" ist von größter Wirkung und Nachhaltigkeit.

HZ 1.2: Das Jugendforum wird stärker in kommunale Entscheidungsprozesse eingebunden und trifft sich an allen vier Orten regelmäßig (mind. 1x/Quartal).